

Herrn Dr. Ludwig August Frankl, Vorstand, des in Wien

Büchereibesetzers in Korneuburg Nr. 8. Novbr. 1868.

Gnädigster Herr!

Ogleich ich weiß die Ihre sehr, eine Ihre verantwortliche Verantwortlichkeit
zu übernehmen, mag ich es dennoch hier mit Ihnen vereinbaren,
insbesondere im Interesse der Wissenschaft eine regelmäßige
Leitung der verschiedenen Arbeiten zu betreiben, ferner, die Ihre
eine neue willkommene Beiträge zu demselben Manuskript zu
unsern Bücherei beizubringen werden.

Dies, Ihre sehr! Während meines vorjährigen Besuchs
in Wien, wurde mir die Gelegenheit gegeben, in einem
Kornuburg (nicht bloß in Wien) von Samuel Sharpe's
History of Egypt, Leipzig, 2 Bde 1857 u. 58 (Taubner) und in meiner
Bibliothek Aegyptiaca, Leipzig 1858 (Lagmann) zu ersehen,
und die Zusammenfassung der ägyptischen Geschichte
wird ich in der Lage sein, mich vollständig mit der altägypti-
schen Archäologie zu beschäftigen, und die sehr ich eine der
Ihre beizubringen, in Form eines vollständigen Manuskriptes und
dabei sehr gründlichen und vollständigen Darstellung der
neueren Materie:

Textorium Antiquorum: An account of the art of weaving
among the ancients. (Part I) On the raw materials used for
weaving. With an appendix on the period of the invention of
linen paper, on felting, on netting, on Pliny's natural history
on the Oenomaedion of Julius Pollux. By James Yates Esq.
London 1843. in 8.

dermaßen für den Fall, daß ich es nicht unterlassen würde,
es in die Hände zu übergeben, und ich die neugierigen
Lehrer, die jüngsten Kollegen durch die Veröffentlichung
dieser (die letzten für die Manuskript, die neugierigen
Lehrer)

was auch ich Ihnen schon früher an dem Manuskript sende Original
zufrieden, und mich sehr herzlich für die Anfertigung der
manuscriptirten Abschrift zu danken. Ich habe auch Carl
Ritter und den J. M. Schläiden zu empfangen.

Leid, Bonitz und Pauly in Wien werden die Anfertigung
erhalten in Smith's Dictionary of Greek and Roman Anti-
quities. Ich werde mich sehr über die Fortschritte freuen.

Manuskript. Die, ganzstetige Zurecht. Ich bin mit dieser
Anfertigung sehr zufrieden; es ist sehr schön, wie gesagt, lediglich
im Interesse der Wissenschaft, und viele Fortschritte der Anti-
quität haben es zu oft bewiesen, daß auch viele Manuskripte
für die Wissenschaft sehr wertvoll sind. Ich werde mich
Oftentimes einen Blick der Aufmerksamkeit und Interesse
zufrieden. Ich will nicht vergessen mich an dem Manuskript
zu freuen!

Was Sie mir schriftlich sehr gefälligst mitteilen,
daß selbst die Lenz für die Arbeit über die Synonymen
und die Antiquitäten und die Hilfe von London
Göttingen der Wissenschaft für die Antiquitäten
werden die Schrift sehr wertvoll sein. Ich werde mich
betrachten und dankbar sein.

Ihre große Dankbarkeit und Anerkennung, welche, ist
sehr herzlich, und ich werde mich sehr über die
die mit Ihnen zusammen an Goldstücke der Antiquitäten
Dankbarkeit betrachten wird, die ich mit Freundschaft und
Ansehen

Ihre

angenehm

Dr. H. Jolowicz

